

# Sport verbindet die Region

Großes Event am Samstag in Weikersheim – Arminia Bielefeld als Highlight

Ein großes Sportereignis steht in Weikersheim bevor: die siebte Auflage von „sport action“ der Bürgerinitiative Pro Region Heilbronn-Franken. Highlight ist der Zweitliga-Aufsteiger Arminia Bielefeld.

THOMAS WELLER

**Weikersheim.** Rund 250 junge Sportler, Trainer und Betreuer aus der Region werden kommenden Samstag auf dem Sportgelände, der Tennisanlage, in der Sporthalle, auf dem Hartplatz am Schulgelände sowie auf dem Beachvolleyballplatz erwartet, die sich bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Jugendsportfest begegnen und miteinander messen. „Es gibt ja nichts Verbindendes als den Sport“, betonte der 2. Vorsitzende des Vereins Pro Region, Dr. Rudolf Luz, am Montag im Weikersheimer Rathaus bei der Vorstellung des Programms. Besonders bei jungen Menschen könne so die regionale Identität gefördert werden. Sein Dank ging an die vielen ehrenamtlichen Helfer, Betreuer, Trainer, Schieds- und Kampfrichter sowie an die Stadt.

Ausrichter der sportlichen Großveranstaltung ist der TSV Weikersheim und insbesondere auch die Fußballabteilung, die mit Schäftersheim eine Spielgemeinschaft bildet. Dem Verein dankte Bürgermeister



Stellten das Programm des Jugendsportfests vor: TSV-Geschäftsführer Walter Frick, Ralph Wachter (Geschäftsstelle Pro Region), Bürgermeister Klaus Kornberger, Dirk Schlenker, 2. Vorsitzender des TSV und Vorsitzender der Fußballabteilung, TSV-Vorsitzende Rosemarie Spitzley und Dr. Rudolf Luz, 2. Vorsitzender des Vereins Pro Region Heilbronn-Franken. Foto: Thomas Weller

Klaus Kornberger unter Hinweis auf die sportliche Vielfalt, die dieser biete. Der Sporttag sei etwas „Ungewöhnliches“ und ein „Meilenstein“, eingerahmt vom 150-Jahr-Jubiläum, das der TSV in diesem Jahr begeht. „Es wird ein Tag der uns fordert, aber wir haben in den letzten

Wochen auch schon geübt“, ist der Bürgermeister zuversichtlich. Er sei dankbar dafür, dass Weikersheim mit dieser Veranstaltung seine Visitenkarte abgeben könne – „und es wird eine sehr schöne“.

TSV-Vorsitzende Rosemarie Spitzley freut sich, dass ihr Verein dieses Event ausrichten kann und nannte den Samstag einen sportlichen Höhepunkt und eine der Säulen im Jubiläumsjahr. Vor allem auf die Fußballabteilung komme viel zu.

Das bestätigte deren Vorsitzender Dirk Schlenker, der betonte, dass die Fußballer als SGM Weikersheim-Schäftersheim auftreten. Das C-Jugend-Turnier am Vormittag sei schon etwas Besonderes, absolutes Highlight sei aber das Spiel der Taubertal-Auswahl gegen Zweitliga-Aufsteiger Arminia Bielefeld, das Hauptsponsor Sport Saller ermöglicht habe. Alle Sportler, die am Samstag zu Gast sind, seien zum Spiel eingeladen, für Zuschauer wird der Eintrittspreis mit 5 (ermäßigt 3) Euro moderat gehalten. Gut

und gerne 1000 Zuschauer können zu dem Spiel erwartet werden.

Am C-Jugend-Turnier teilnehmen werden sechs Teams – neben den Gastgebern die jeweils besten Mannschaften aus den fünf Sportkreisen der Region: SGM Untersteinbach-Michelbach/Wald, SV Nassig, FSV Hollenbach, Spvgg Satteldorf-Gröningen und Union Heilbronn.

Außerdem wird es ein Handballjugendturnier mit acht Mannschaften aus Königshofen/Sachsenflur, Bad Wimpfen, Bad Friedrichshall, Buchen, Lauda, Böckingen-Leingar-

## Sport action: Das Programm

### Sportgelände an der Tauber:

9.30 Uhr Begrüßung  
9.30 – 16 Uhr Fußball-C-Jugend-Turnier um den Regionscup  
12.45 Uhr Ju-Jitsu-Showauftritt  
17.30 Uhr Fußballspiel Taubertal-Auswahl – DSC Arminia Bielefeld

### Tennisanlage:

9.30 – 14 Uhr Schnuppertraining für Kinder  
13.30 Uhr Regionalligaspiel TA TSV Weikersheim – TC Seelbach

### Sporthalle und Hartplatz am Schulgelände:

10 Uhr Jugendhandball-Turnier  
10 Uhr Badminton C-Jugend-Regionscup

### Beachvolleyballplatz:

10 Uhr Beachvolleyball-Turnier der A-Jugend

ten und Heilbronn geben. Vier Teams aus Niederstetten werden ein kleines Beachvolleyballturnier austragen, drei Mannschaften messen sich im Badminton.

Das Programm bietet außerdem einen Showauftritt des sportlichen Aushängeschildes des TSV Weikersheim, der Ju-Jitsu-Abteilung mit Welt- und Europameistern, einen Spontanwettbewerb aller Teilnehmer im Tauziehen, das Regionalligaspiel im Tennis zwischen Weikersheim und Seelbach.

Für Kinder gibt es auf dem Hartplatz zusätzlich einen Flohmarkt (ohne Standgebühr), an Infoständen können sich die Besucher des Sportfests bei der AOK den aktuellen Eigenschutz ihrer Haut berechnen lassen oder sich über „Life Kinetik“ informieren. Auch Torwandschießen gehört zum Programm, und schließlich werden die Besucher auch bewirtet.



Die Taubertalauswahl, von links Trainer Raimund Scheidel, Daniel Eckert, Tim Silberzahn, Daniel Zettlmeier, Fabian Schmitt, Johannes Kübler, Robin Waldmann, Thomas Lang, Maik Bauer, Maximilian Hammel, Marco Wiesler, Marco Unterwerner, Pascal Unterwerner, Jan Müller, Jassine Zienäcker, Kai Stiefel und Stefan Mätzsch. Nicht auf dem Bild: Michael Halbritter, Patrick Bauer, Thomas Hertlein, Moritz Stodal, Dominik Lysak, Fabian Bührdel, Jan Ziegler-Schulz und Artyiom Roman. Foto: Matthias Müller

## Der Verein Pro Region

**Für Bürgermeister Klaus Kornberger** ist Pro Region „eine Initiative, die ihresgleichen sucht“. Sie sei tief verwurzelt und bedeutend: „Es tut gut, einen Kümmerer zu haben, der die Region in den Vordergrund rückt und der sich auch im ländlichen Raum positioniert“.

**Ziel der seit 16 Jahren existierenden Bürgerinitiative** ist es laut Dr. Rudolf Luz, alle wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gruppierungen in der Region zusammenzuführen, um an einem Strang zu ziehen. Regionale Identität zu schaffen, sei eine ständige Aufgabe. Das Wir-Gefühl

solle gestärkt werden, aber auch Schwächen will man benennen, um daran zu arbeiten.

**508 Mitglieder** hat der Verein aktuell, darunter 25 Städte und Gemeinden, die mit rund 430 000 fast die Hälfte der Einwohner der Region abbilden. tom

# Zwanzigjährige Partnerschaft wird fortgesetzt

Lotto Baden-Württemberg unterstützt Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim

**Toto-Lotto Baden-Württemberg und der Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim setzen ihre Partnerschaft fort. Ein Sponsoring-Vertrag wurde am Montag in Tauberbischofsheim unterzeichnet.**

**Tauberbischofsheim.** Die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg und der Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim setzen ihre langjährige Partnerschaft fort. Lotto-Geschäftsführerin Marion Caspers-Merk und Jochen Färber, Geschäftsführer der Sportmarketing Tauberbischofsheim GmbH, unterzeichneten am Montag in Tauberbischofsheim einen Sponsoring-Vertrag. Der Olympiastützpunkt und Lotto Baden-Württemberg sind bereits seit 1993 eng verbunden.

„Ich freue mich außerordentlich, dass wir der erfolgreichen Partnerschaft zwischen Lotto Baden-Württemberg und dem Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim ein weiteres Kapitel hinzufügen. Fechten hat hier eine große Tradition und einen hohen Stellenwert. Mit unserem Engagement möchten wir dazu beitragen, die lange Erfolgsliste der

Fechthochburg Tauberbischofsheim fortzuschreiben“, betonte Geschäftsführerin Caspers-Merk. „Ob Volleyball, Handball, Basketball, Tischtennis, Ringen oder eben Fechten – wir fördern gerade Sportarten, die mitunter nicht so sehr im öffentlichen Fokus stehen, aber dennoch viele Menschen begeistern“, so die Lotto-Chefin.

Sportmarketing-Geschäftsführer Jochen Färber ergänzte: „Eine zwanzigjährige Partnerschaft mit einer Spitzensporteinrichtung ist keine Selbstverständlichkeit. Für diese Treue wollen wir danke sagen. Dies ist verbunden mit dem Blick nach vorn und dem Versprechen, dass die heute elf- und zwölfjährigen Jugendlichen zu Recht von Medaillen bei den Olympischen beziehungsweise Paralympischen Spielen träumen dürfen und diese Ziele auch umsetzen können.“

Die Erträge der staatlichen Lotterien und Wetten kommen dem Gemeinwohl zugute. Dies geschieht über den Wettmittelfonds des Landes Baden-Württemberg. Dabei werden die Bereiche Sport, Kunst und Kultur, Denkmalpflege und So-



20 Jahre gute Partnerschaft: Marion Caspers-Merk (3. v. l.) und Jochen Färber (5. v. l.) unterzeichneten am Montag die Verlängerung um ein Jahr. Mit dabei Anja Fichtel (links), Alex Pusch (5. v. r.), Dr. Thomas Bach (2. v. r.) und Bürgermeister Vockel (r.). Foto: SMT

ziales gefördert – im vergangenen Jahr mit knapp 132 Millionen Euro. Allein der Sport in Baden-Württemberg wird aus den Lotterierträgen mit rund 60 Millionen Euro jährlich bedacht. Der Breiten- und Vereinssport erhält davon rund 38 Millio-

nen Euro, für den Spitzensport stehen derzeit rund 12,5 Millionen Euro jährlich zur Verfügung. Davon profitieren unter anderem die vier Olympiastützpunkte in Baden-Württemberg. Auch für den Sportstättenbau gibt es Zuschüsse. Au-

ßerdem werden mit den Lotterierträgen Übungsleiter, Trainer, Schiedsrichter und Kampfrichter ausgebildet. Denn mit Lotteriemitteln wird auch der Betrieb und der Erhalt der Sportschulen im Land finanziert. tl